

# Amtsblatt

## der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 25. November 2020 Nr. 11 Jahrgang 17 Auflage: 6.235 Expl.

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung	Seite 1
Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2020, 19.00 Uhr	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 02.11.2020	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 03.11.2020	Seite 4
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 04.11.2020	Seite 6
Schulanmeldungen zum Schuljahr 2021/22 für die Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung „Albert Einstein“ Caputh und die Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung „Meusebach Grundschule“ Geltow	Seite 10/11
Winterdienst Gemeinde Schwielowsee	Seite 12
Information der ev. Kirchengemeinde Geltow zur Änderung der Geltower Friedhofsgebührenordnung	Seite 12
Information über eine neue Wetterschutzhütte in Ferch	Seite 12
Information des WAZV zur Ablesung der Wasserzähler	Seite 13
Einladung zum Unternehmerabend am 01.12.2020	Seite 13
Informationen der APM:	
- aktuelle Abfallentsorgung im LK PM (Stand 23.10.2020)	Seite 14
- Änderung der Abfallentsorgung zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel	Seite 15
Informationen des LK PM zur Einführung einer Online-Suchplattform „starkeRegion“	Seite 16

### Aktuelle Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der sich verschärfenden Corona-Pandemie bitten wir bis auf Weiteres von spontanen Besuchen im Rathaus oder den Bürgerbüros abzusehen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per email einen Termin mit dem jeweiligen Mitarbeiter der Fachabteilung.

Zur Eindämmung des Ansteckungsrisikos bitten wir um Verständnis, dass das Betreten des Rathauses und der Bürgerbüros nur mit einem Mund-Nase-Schutz möglich ist. Betreten Sie öffentliche Gebäude nur, wenn Sie gesund sind!

Weiterhin möchten wir Sie informieren, dass es im Rathaus aufgrund einer technischen Umstellung der Telefonanlage ab Ende November 2020 zu Unterbrechungen im Festnetz und Faxbetrieb kommen kann. Sie erreichen die Mitarbeiter/Innen jedoch per Email.

Vielen Dank für Ihr Verständnis  
Ihre

gez: K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

### Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,  
ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

**Mittwoch, den 16.12.2020, 19:00 Uhr,**

in die Turnhalle der Grundschule Caputh,  
Schulstraße 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.  
Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3  
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)  
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3  
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. D. Schiffmann  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

# Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 02.11.2020

## 1. Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplanes „Moosweg / Pappeltor“ - Aufstellungsbeschluss

Herr Fannrich erläutert, warum der B-Plan angepasst werden soll. Ursprünglich sollte dort ein reines Gewerbegebiet entstehen. Das war nicht erfolgreich und es wurde dann ein Mischgebiet mit Gewerbe und Wohnen (B-Plan vom 29.10.2014, heute noch gültig) entwickelt. Der Anteil von Wohnbebauung ist in letzten Jahren gestiegen. Der Gewerbeanteil ging zurück. Durch die erteilten Baugenehmigungen überwiegt der Wohnbauanteil entgegen den Festsetzungen. Ziel des B-Planes ist eine Regulierung, die den Gegebenheiten und Interessen entspricht. Das Gesamtgebiet wird ein Wohngebiet mit einer vergrößerten Gemeinbedarfsfläche (hinter der Schule). Die vorhandenen Gewerbegebäude / -flächen haben Bestandsschutz. ABLAUF bei der Änderung des B-Planes

- o Aufstellungsbeschluss in dieser Sitzungsfolge
- o reguläres zweistufiges Verfahren zusätzlich mit einem Verkehrskonzept
- o Anpassung des Flächennutzungsplanes

### Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der am 29.10.2014 in Kraft getretene Bebauungsplan „Moosweg / Pappeltor“ soll in Teilbereichen geändert werden. Planungsziele sind die Änderung von Mischgebiet in Allgemeines Wohngebiet und Erweiterung der Fläche für den Gemeinbedarf „Schule“.
2. Folgende Flurstücke sind von der Änderung ganz oder teilweise betroffen: 20 (tlw.), 21 (tlw.), 22 (tlw.), 23 (tlw.), 24 (tlw.), 25 (tlw.), 158/4, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 417, 418, 419, 420, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 479/2 (tlw.), 502, 508, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519 und 520 tlv. der Flur 3 der Gemarkung Geltow. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 4,4 Hektar. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der beigefügten Anlage 1 ersichtlich.
3. Die Änderung des Bebauungsplans wird im regulären zweistufigen Verfahren gemäß §§ 2, 3, 4 und 4a BauGB durchgeführt. Es sind gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen und gemäß § 2a BauGB ein Umweltbericht zu erarbeiten.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1: Übersicht räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Rechtskräftiger Bebauungsplan „Moosweg / Pappeltor“

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## 2. Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2021

Herr Fannrich geht noch kurz auf den Plan der Sitzungstermine 2021 ein. Es gibt - wie in 2020 - wieder vier Sitzungsfolgen. Damit hat die Verwaltung mehr Zeit, Themen umfangreich abzuar-

beiten und auch den Abgeordneten wird die Zeit gegeben sich umfassend mit den Themen auseinander zu setzen und Aufgaben wahrzunehmen. Wenn die Möglichkeiten wieder bestehen, werden auch die zugesagten Sitzungen des Ortsbeirates Geltow im Ortsteil Wildpark-West durchgeführt.

### Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung. Anlage: Sitzungsplan 2021

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## 3. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2020/2021

Herr Fannrich erläutert kurz die Informationsvorlage und ergänzt wie folgt: Die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit vor Schulen wurde zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 kontrolliert. Um die Schulwege sicherer zu machen, fand im Bereich der Ampelkreuzung Bundesstraße B1 Hauffstraße / Caputher Chaussee am 22.10.2020 eine Begehung statt. Es gibt ein Angebot. Absprachen zu finanziellen Absicherung haben mit Frau Murin stattgefunden. Der Geh- und Radweg soll besser geordnet werden. Hier soll die gemeinsame Benutzung von Radfahrern und Fußgängern erkennbarer werden. Besonders die Gefahr an den Ampeln soll reduziert werden.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## 4. Information zur geplanten Aufstellung einer Informationstafel am Wimmerplatz (mündlich)

Herr Wulf hatte die Idee im Ortszentrum auf die Ersterwähnung von Geltow 993 hinzuweisen. Manchmal muss man dann aber doch sorgfältiger auf Vorhandenes schauen. Sowohl auf der Rückseite der Postsäule gibt es die Erwähnung „993 – 1993, 1000 Jahre Geltow“ und auch auf dem Findling am Fontanering befindet sich eine Platte, auf der auf das Jahr 993 hingewiesen wird. Es wird keine zusätzlich Informationstafel o.ä. geben.

## 5. Information zu den Vorschlägen für die Straßeninstandhaltung 2021 (mündlich)

100.000,00 EUR wurden im Jahre 2020 für Straßeninstandsetzung im Haushaltsplan für den OT Geltow und Wildpark-West eingestellt. Der Ortsvorsteher geht davon aus, dass auch 2021 wieder 100 T€ zur Verfügung stehen werden für jeden Ortsteil. Nach Aussage von Frau Murin hat sich die Vorgehensweise bewährt. Herr Fannrich bittet alle Ortsbeiratsmitglieder, die schlechtesten Straßen / Kreuzungssituationen in den Monaten November/Dezember 2020 in Form einer visuellen Zustandserfassung festzuhalten und diese Information ihm bekannt zu geben. Dann findet eine Bewertung statt und durch die Verwaltung eine Kostenschätzung. In der Januarsitzung des Ortsbeirates erfolgt dann die Entscheidung.

Dazu bittet er alle Mitglieder des Ortsbeirates, ihm (Ortsvorsteher) bis Mitte Dezember die instand zu setzenden Straßen / Kreuzungen per E-Mail zu nennen. Der Abgeordneter U. Tietze und Herr Frank Schmidt werden die Vorschläge fachlich bewerten und die Arbeit unterstützen. Bei der Sanierung der Straßen in W.-West hat Herr Tietze einen Mangel entdeckt. Nach seiner Meinung sollten vor Beginn der Arbeiten Fachleute mit einbezogen werden,

um Mangelschäden vorzubeugen. Herr Tietze übergibt seine Mängelfeststellung an Frau Hoppe. Herr Fannrich räumt ein, dass diese Bewertung und Behandlung besonders von Regenwasser oft erst nachträglich erfolgen wird.

## 6. Steganlage Am Petzinsee (32-37)

Herr Wersing von der Gemeindeverwaltung hat an den Ortsvorsteher den Vorgang Steganlage Am Petzinsee 32-37 (Wohnbereich Heinz von Heyden) übergeben. Im Uferbereich der Wohnanlage besteht eine Steganlage. Dieser Steg ist für die Bewohner der Wohnanlage. Unabhängig von der Initiative des Unternehmens Heinz von Heyden sprechen sich die Ortsbeiratsmitglieder für die Erhaltung und Sicherung des Steges in seiner jetzigen Ausdehnung aus. Einer Erweiterung von 22,4 auf 35 m wird nicht befürwortet. Es gibt an der Steganlage einen Seerosenbereich, der z. Zt. jedoch nicht sichtbar ist. Auch die Gemeindeverwaltung spricht sich dafür aus, die Anlage wie vorhanden zu sichern. Das Unternehmen Heinz von Heyden hat nach Information der Bauverwaltung Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde und mit dem Fischer Herrn Lechler aus Caputh geführt. Eine Entscheidung der Beteiligten lag im Ortsbeirat nicht vor. Hr. Fannrich bittet die Ortsbeiratsmitglieder um ihre Meinung. Herr Steinbach hat sich (telefonisch und per email bei Frau Murin) gegen die Erweiterung der Steganlage ausgesprochen. Frau Stoof beklagt, dass kurz nach der Wende die Anzahl der genehmigten Steganlagen am Petzinsee explodiert ist. Herr Böttcher ergänzt, dass die Stegbesitzer erweitern wollen, weil die Boote so groß sind. Der Wasserstand des Petzinsees ist gefallen und so kommen die großen Boote nicht an die Steganlage. Diese großen Steganlagen bauen die kleinen Steganlagen zu. Herr Steinberger zweifelt an, dass die untere Naturschutzbehörde ihre Zustimmung gegeben hat. Alle Ortsbeiratsmitglieder stimmen darüber ab. Wer ist dafür, dass die existierende Anlage, wie sie ist, auch so bleibt?

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## 7. Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Geltow am 02.11.2020

Frau Murin bat in einem Gespräch mit Herrn Fannrich darum, dass die Abgeordneten möglichst nicht gleiche Anfragen einzeln stellen sollen. Sie bittet um „Bündelung“. Herr Tietze bedankt sich trotzdem bei Frau Murin, da sie seine Anfrage schnell beantwortet hat. Herr Fannrich nimmt noch einmal Stellung zur Schulsportfläche „Moosweg“ der Meusebachschule. Der Vorentwurf für den Planentwurf für diese Fläche liegt vor und wurde durch den FB mit der Schule und dem OV abgestimmt. Mit dem Ziel der Beteiligung interessierter Eltern soll in der Schule (sichtbar nach außen wegen Corona) der Plan ausgehängt werden. Dazu können Kommentare und Hinweise dann gegeben werden. Die Abstimmung mit Frau Murin und Frau Hach soll vorher beendet sein. Auch in den Schaukästen wird darauf hingewiesen. Hr. Böttcher fragt an, warum die Ortsbeiratsmitglieder den Plan nicht ausgehändigt bekommen. Herr Fannrich weist darauf hin, dass es sich lediglich um einen Vorentwurf handelt der noch keine Entscheidungsreife hat.

Zum Projekt „Steg am Grashorn“ informiert Herr Fannrich, dass Fördermittel beantragt, aber noch nicht bewilligt sind. Zum Projekt Radwegebrücke Werder/Potsdam/Wildpark-West liegt der Fördermittelbescheid vor, jedoch sprengen die Angebotsforderungen den geplanten finanziellen Rahmen erheblich. Dazu sind zusätzliche Absprachen zwischen Potsdam (nimmt die Interessen für Werder und Schwielowsee war) und der ILB erforderlich. Eine Entscheidung wird im laufenden Monat oder im Dezember erwartet.

Nach der Sanierung des Radweges R1 (Am Petzinsee) fand am 21.10.2020 die Schlussabnahme statt mit der Maßgabe, Restleis-

tungen bis 06.11.2021 zu erledigen. (Wetterschutzhäuschen, Ordnung rechts und links der Baustelle)

Baumpflanzung in der Schweizer Straße findet am 05.11.2020 statt. Kosten für 17 Bäume übernimmt der Verein „Waldsiedlung Wildpark-West e.V.“ Dafür dankt der Ortsvorsteher dem Verein.

Weihnachtsbeleuchtung ist da. Es stellt sich die Frage, wo kann sie gelagert werden? Eventuell in der Lagerhalle der FFW (T. Böttcher)? Information für die Abgeordneten: Das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit gehört nach der neuen Organisationsstruktur nun zum Fachbereich Zentrale Steuerung – der ab 01.01.2021 als Fachbereich „Zentrales“ benannt wird.

Es wird ein Radwegekonzept in der Gemeinde Schwielowsee geben. Die Fördermittel in Höhe von (21 T€ - 80% des Gesamtbetrages, EM 5300€) sind beschieden. In der Vergabepattform ist die Ausschreibung zur Verhandlungsvergabe eingestellt. Die Zuschlagserteilung soll bis 30.11.2020 erfolgen. Durchführung der Erstellung der Konzeption im Zeitraum 01.01.2021 - 31.08.2021. Zum Problem der Bekämpfung von Schäden durch Wildschweine und damit die Freigabe der Bejagung im bewohnten Bereich gab es einen Vor-Ort-Termin mit der Sachgebietsleiterin Frau Glau und ihrem Mitarbeiter Herrn Lucke, mit Herrn Schulz (Jäger – zuständig für Geltow), mit Vertretern des Eigentümers für die größte Fläche in diesem Gebiet (Kirche) Herr v. Kessel und Frau Annette Fannrich und dem Ortsvorsteher. Alle Eigentümer haben Anträge zur Bejagung auf ihren Grundstücken gestellt, die gesammelt über die Verwaltung an die untere Jagdbehörde gegeben wurden. Eine Genehmigung liegt noch nicht vor

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

### Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- Meusebach-Grundschule Geltow
- Schulsportfläche Moosweg
- B-Plan Moosweg Pappeltor / Verkehrskonzept nördlich der B1
- Steg Am Grashorn
- Löschrinnen
- Radwegebrücke Werder/Golm/Wildpark-West einschließlich Radweg
- Lagerhalle der FFW Geltow
- Weiterführung des Radweges R1, von K6910 bis Kreisgrenze Potsdam (Straße Am Petzinsee)
- Sachstand Kita Geltow – Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Baumpflanzungen Schweizer Straße
- Weihnachtsbeleuchtung
- Radverkehrskonzept
- Bejagung der Wildschweine im bewohnten Bereich Ufer Baumgartenbrück und Brückenpark

## 8. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Eine erfreuliche Zunahme der Übernachtungen in Schwielowsee ist zu verzeichnen. Zu den Objekttafeln in Wildpark-West fragt Herr Ofcsarik an, ob das Haus in W.-West unter Denkmalschutz steht. Das 2. Bild zeigt eine Baustelle. Er findet das sehr unglücklich, da das Haus nicht richtig sichtbar ist. Auch bei zukünftiger Betrachtung von Gebäuden, die besonders sehenswert im historischen und touristischen Sinne sind, sollte bedacht werden, welche Gebäude wirklich dazu gehören. Eine vorherige Beratung mit den ortsansässigen Historikern wäre sinnvoll, um mit Umsicht zu entscheiden, welche Hinweise gegeben werden können. Hr. Tietze stellt dazu klar, dass die Auswahl der Objekte mit dem Heimatverein und dem Tourismusverein abgesprochen wurde. Herr Fannrich weist darauf hin, dass es keine Kritik ist, sondern eine Empfehlung zum zukünftigen Vorgehen um diese Betonung durch Beschilderung angemessen und maßvoll vorzunehmen.

## 9. Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Fannrich berichtet über folgende Punkte:

10.09.2020

AWO Dampferfahrt organisiert von Herrn Wolfgang Thiele

14.09.2020

Begehung Kiefernsteig Festlegung möglicher Pflanzstandorte

17.09.2020

Begehung Brückenpark - Thema Bejagung im befriedeten / bebauten Bereich – siehe TOP Ö 9.1

20.09.2020

Der Fahrradsonntag fand statt mit einem anderen Konzept – wurde aber sehr gut von den Bürgern angenommen.

29.09.2020

Elternkonferenz in Caputh zum „Digital-Pakt“ fand statt.

08.10.2020

Übergabe einer neuen Gerätehalle an die Freiwillige Feuerwehr in Geltow

14.10.2020

Fragestunde mit den Mitgliedern der Volkssolidarität u. a. mit einem Vortrag von Frau Weißbach zum Thema Seniorenbeirat.

22.10.2020

Es fand eine Begehung Kreuzung B1/Caputher Chaussee mit der Fa. Lübke und Herrn Naumann von der Bauverwaltung mit dem Ziel der Schulwegsicherung statt.

29.10.2020

Die Begehung in WW zu den Straßenverhältnissen machte deutlich, dass wir die Bürger mehr zu den gemeindlichen Satzungen informieren müssen.

29.10.2020

Das Jubiläum „30 Jahre Havelbote“ wurde mit einer kleinen Festveranstaltung mit den ehemaligen und jetzigen Mitgliedern des Havelboten gewürdigt.

Herr Fannrich berichtet weiter über 3 Initiativen:

Initiative B90 / DIE GRÜNEN von Dr. Bergner Naturschutz und Verschönerung; Ziel der Initiative ist:

1. Anlage von Blühstreifen zum Insektenschutz,
2. Veränderung des Mahdregimes auf ausgewählten Straßenbegleitgrün-Abschnitten – u.a. für den Insektenschutz,
3. Stärkung des Ortsbildcharakters im Hinblick auf die historische Obstbau-Tradition durch die Neupflanzung von Obstbäumen,
4. Unterstützung privaten Engagements zur Gestaltung besonders naturnaher privater Gärten sowie
5. weitergehende Prüfung von gemeindlichen Grundstücken zur Renaturierung und zum Biotopschutz
6. Verbesserung der Darstellung von Naturdenkmälern und Naturzielen auf den Internetseiten der Gemeinde Schwielowsee, Bereich Tourismus.

Initiative Frau Wolf „Eßbare Stadt“

Verschönerung und Natur zum Erleben und Essen

Herr Fannrich hat bereits früher darüber berichtet. Es sollen jetzt noch Obstbäume gepflanzt werden. Flächenangebote zur Nutzung liegen vor (Brückenpark). Die Gemeinbedarfsfläche hinter der Schule gehört noch nicht dazu.

Initiative „Sicherer Hafen“

Frau Tauber und Hr. Dr. Bergner haben einen Brief in die Ortsbeiratsversammlung über Frau Gerber geschickt, in dem sie auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik aufmerksam machen. Frau Gerber hat Herrn Fannrich gebeten, eine Unterschriftenliste für die Abgeordneten und Gäste zur Unterstützung auszulegen. Das ist erfolgt.

gez. Matthias Fannrich  
Ortsvorsteher Geltow

# Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 03.11.2020

## 1. Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2021

Es erfolgt keine Diskussion.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:

Sitzungsplan 2021

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

## 2. Informationsvorlage Prioritätenliste des WAZV für die Abwassererschließung in Ferch

Herr Büchner erläutert die Info-Vorlage. OBR Ferch diskutiert die Prioritätenliste der AW-Erschließung.

Der OBR befürwortet die folgende Prioritätenliste:

1. Wietkiekenweg Nr. 11
2. Sperlinglust einschließlich B-Plangebiet, nebst noch nicht erschlossenem Teil der Beelitzer Straße Nr. 10
3. Stichstraßen an Beelitzer Straße Nr. 2,3,4,5,6 und 7 sofern diese öffentlich sind

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

## 3. Informationsvorlage zur Straßensanierung im OT Ferch

Der Ortsvorsteher Herr Büchner erläutert die Vorlage.

OBR Ferch diskutiert rege die weitere Verfahrensweise und empfiehlt einstimmig:

Der OBR Ferch bittet um Realisierung der Maßnahme „Am Heideberg“ wie folgt:

1. Herstellung der Regenwasseranlage als Erschließungsmaßnahme. Die Kosten sollen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu 90 % auf die Anlieger umgelegt werden. Die Regenwassererschließung soll nur im öffentlichen Teil realisiert werden (ca. 110 m) – mit Aufnahme im HH 2021.
2. Der Deckenschluss per Asphalt soll aus dem Straßenerhaltungsbudget Ferch erfolgen (ca. 50.000 €) und wird nicht umgelegt.
3. Für die Regenwasseranlage (als Teilanlage der Straße) soll eine Einwohnerversammlung sowie der Baudurchführungsbeschluss von der Verwaltung vorbereitet werden.

Weitere Instandsetzungsmaßnahmen in Ferch für 2021:

F4 Kammerode Hr. 2 bis 7

F11 Kemmnitzer Heide (Dorfaue bis RE1) hier sollen vorab die Bürger befragt werden

Ferner soll nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel, die Fertigstellung des „Sonnenhang“ und der Grüne Weg (hier nach Klärung der Grundstücksfragen und Baufortschritt) saniert werden.

Des Weiteren soll nach Klärung der Zulässigkeit der Sanierung im Wasserschutzgebiet die Zuwegung zur „Alten Dorfstelle“ (im An-

schluss an den „Sonnenhang“) mit eingeplant bzw. vorbereitet werden.

Die verlängerte Beelitzer Straße wird derzeit von OBR abgelehnt, da dort noch kein Abwasser liegt.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

#### 4. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2020/2021

Der Ortsbeirat Ferch nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

#### 5. Beschlussfassung zur Gewährung von weiteren Zuschüssen an die Vereine aus dem Budget des Ortsbeirates Ferch 2020

Der Ortsvorsteher Herr Büchner erläutert die Beschlussvorlage. OBR diskutiert die Bezuschussung und fasst folgenden Beschluss:

##### Beschluss-Nr.: 20-11-60

Der Ortsbeirat Ferch beschließt aus dem Budget des Ortsbeirates zur Bezuschussung der Vereine für das Haushaltsjahr 2020 die noch nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 3.100 € wie folgt zu bewilligen:

1.	Förderverein FF Ferch	1.000,00 Euro
2.	Sportverein Ferch	600,00 Euro
3.	Obstkistenbühne	300,00 Euro
4.	Kulturforum	300,00 Euro
5.	Museum HMK	300,00 Euro
6.	Kleine Sterntaler	300,00 Euro
7.	Karnevalsclub	300,00 Euro

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Ferch gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

#### 6. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Ferch am 03.11.2020

Hinweis zur FNP Änderung OV Büchner zur weiteren Verfahrensweise: im Dezember – Januar wird es einen Vororttermin mit der zuständigen Behörde geben. Der OB wird daran teilnehmen. OV Büchner gibt zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Ferch bekannt, dass die Glasbushaltestellen am Potsdamer Platz nach Möglichkeit nach Caputh zum REWE Markt versetzt werden sollen. Es gab Gespräche mit der OV Frau Freundner aus Caputh. Frau Hoppe wird den Vorschlag prüfen lassen (Realisierung und Grundstückfragen uvm. in Caputh).

Herr Büchner informiert zur Umrüstung Straßenbeleuchtung Beelitzerstr., dass die Umrüstung am 04.11.2020 abgeschlossen sei. Er bedankt sich für die Realisierung der Maßnahme (Hr. Stiller). Ferner bittet er Frau Hoppe, ob es eine Auswertung gibt, wie sich die Stromeinsparung (kWh) entwickelt haben (in der Gemeinde für SB).

Herr Müller bittet um Aufstellung des Verkehrsgeschwindigkeitsmessgerätes im Mühlengrund.

Herr Heuer sieht die zukünftige Nutzung der Wiese in der Fercher Waldstraße mit Alpakar. Somit würden keine Pflegkosten auf die Gemeinde zukommen. Es wäre ein touristischer Gewinn für den Ortsteil Ferch. Eine Familie Schiese hätte Interesse. Die Wiese

müsste aber eingezäunt werden. Die Unterstellung der Tiere soll dann im Umfeld der Nachbarschaft erfolgen.

OV Büchner verweist auf die Lage im Außenbereich. Er sieht die Einzäunung baurechtlich als schwierig an. Ferner könnte es aus seiner Sicht Probleme geben, zwecks Touristen / Besucher in der Straße. Grundsätzlich stehe er aber dem Vorschlag offen gegenüber. Die Verwaltung möge den Vorschlag auf Umsetzung / Genehmigung prüfen (Zaun pp. zur nächsten OBR Sitzung).

Herr Heuer fragt nach dem Abpumpen von Trinkwasser in der Gemarkung Ferch durch die EWP. Welche Auswirkungen sind festzustellen? Hat es Auswirkungen auf den Wasserstand des Schwielowsees?

OV Büchner gibt einen kleinen Einblick zur Historie (Wasserschutzgebiete in Ferch).

Zuständig wäre das Landesumweltamt (Hr. Augustin).

Herr Müller möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob die Gemeinde rechtliche Möglichkeiten hat, die Absenkung des Grundwasserspiegels zu stoppen.

Frau Hoppe antwortet mit einem Nein.

Herr Ellguth sieht den NABU oder den BUND in der Pflicht. Er gibt den Hinweis, dass keine elektronisch verfügbaren Messwerte über das Internet beim Landesumweltamt für den Bürger einsehbar sind. Dort müssten alle Bürger die Entwicklung einsehen dürfen. Er verwies weiterhin, dass für das WSG Mittelbusch das Verfahren noch läuft. Derzeit ist in diesem Gebiet kein WSG ausgewiesen. Er hält die spätere Ausweisung für rechtswidrig. Die Gemeinde hatte in der letzten Legislaturperiode einen Beschluss gefasst, dass die Gemeinde bei einer Ausweisung, ein Normenkontrollverfahren anstrengen würde (zwecks der rechtlichen Überprüfung). Zuständige Stelle ist die Oberste Wasserbehörde des Landes.

Informationsvorlage wird durch den OBR Ferch mit den Hinweisen zur Kenntnis genommen.

##### Inhalt der Informationsvorlage:

- Sperrung der Autobahn AS Glindow
- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- Kita Ferch - Erweiterungsanbau
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in Ferch
- B-Plan Erweiterung Gewerbegebiet Ferch
- Löschwasserbrunnen
- Notstromaggregat Feuerwehr
- Wiesenpflege Mühlengrund / Waldstraße
- Modernisierung des R1 Ortsteil Ferch
- Öffentlicher Parkplatz am Strandbad Ferch
- Bodenschutzrechtliche Sicherung „Alte Dorfstelle Ferch“
- Geh- und Radweg Sperlingslust
- Wetterschutzhütte Sperlingslust
- Austausch E-Ladesäule Parkplatz Beelitzer Straße
- Straßensanierung OT Ferch
- Rep. FW- Einlassstelle Seewiese
- Umrüstung Straßenbeleuchtung Beelitzerstr.
- Aktueller Sachstand zur Nutzung des Jungendraums in Ferch
- Radverkehrskonzept
- Sachstand 30 Zone Kammeroder Weg und Mühlengrund

#### 7. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

OV Büchner berichtet, dass das verbessertes Wochenendangebot auf der Linie 607 die erste Maßnahme des Landkreises sei (gem. Nahverkehrsplan).

OBR nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### 8. Der Ortsvorsteher informiert in seinem Bericht wie folgt:

Der OVS Ferch begrüßt die anwesenden Gäste, Frau Hoppe, BM der Gemeinde Schwielowsee, Herrn Brennenstuhl, zukünftiger

Fachbereichsleiter Finanzen der Gemeinde Schwielowsee und die OBR - Mitglieder zur letzten Sitzung in 2020.

Alle Straßeninstandsetzungsmaßnahmen konnten wie geplant durchgeführt werden. Am 09.11.2020 wird dann noch ein erster Teilbereich des Fercher Sonnenhangs mit einer Asphaltdecke instandgesetzt. Hier bittet er die Anwohner der Fercher Waldstraße um Verständnis, das in der Zeit der Baumaßnahme der Verkehr über die Fercher Waldstraße umgeleitet werden muss. Im Zuge der Baumaßnahme Sonnenhang wird auch die Fahrschule Büchler den Fahrschul-LKW und den Bus am Friedhof bzw. in Kemnitzer Heide abstellen. Zum Stand Fahrradweg „Sperlingslust“ zum Bahnhof Lienewitz berichtet Herr Büchner, dass die Gemeinde Schwielowsee mit dem Landkreis in 2021 eine Planungsvereinbarung abschließen wird. Auf Nachfrage beim Landesstraßenbetrieb ist die Maßnahme förderfähig. Er geht davon aus, dass dann in 2022 der Radweg gebaut wird. Die Anträge für Geschwindigkeitsbegrenzungen (auf 30 Km/h) in der Beelitzer Straße, Mühlengrund, Kammeroder Weg und Kammerode wurden durch die Verwaltung gestellt. Eine Genehmigung steht noch aus. Herr Büchner betont, dass dem Antrag eine Verkehrszählung vorausging. Dabei wurde festgestellt, dass sich das Fahrzeugaufkommen verdoppelt hat. Durch die Corona Pandemie wurden in 2020 zahlreiche Veranstaltungen abgesagt. Zuletzt auch der beliebte Weihnachtsmarkt hier in Ferch. Dies ist besonders für die Vereine ein herber Verlust. Die im OBR Ferch zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für den Weihnachtsmarkt werden heute mit Beschluss des OBR Ferch auf die Vereine aufgeteilt, die besonders unter den Ausfällen finanziell zu leiden hatten. Herr Büchner berichtet weiter, dass auf der letzten Sitzung der GV Schwielowsee folgende Beschlüsse gefasst wurden. Straßenreinigungssatzung, Beschlussfassung zur Billigung, Auslegung und Beteiligung zum Entwurf der Spielplatzsatzung, Beschlussfassung zur Errichtung und Bewirtschaftung von E-Ladesäulen. Weiterhin wurde die Informationsvorlage zur Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau der Grundschule Caputh wohlwollend aufgenommen. Hier wünscht sich der OVS Ferch, dass es eine zügige Planung gibt und das eine Realisierung zeitnah erfolgt. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Büchner, dass es einen Eilantrag der Kreistagsfraktionen geben wird, dass die Verwaltung aufgefordert wird, zusätzliche Busse von privaten Unternehmen ordern soll, um den Schülerverkehr in diesen schweren Zeiten zusätzlich zu verstärken. Zurzeit ist die Situation in den überfüllten Bussen nicht mehr tragbar. Die HH- Planung 2021 ist in Bearbeitung. Herr Büchner erinnert nochmals daran, dass der OBR Ferch in seiner letzten Sitzung bereits Schwerpunkte beschlossen hat. Er hofft, dass die Gemeindevertretung trotz der finanziell angespannten Situation die Planungskosten für die Mehrzweckhalle bestätigen wird. Beim Ausbau des gemeindlichen Teils des Heideberges gehen die Vorstellungen von Bauverwaltung und OBR Ferch auseinander. Für die Bushaltestellen Potsdamer Platz und Badestrand gibt es grünes Licht und die Sanierung für den Wiesensteg muss auch angegangen werden. Trotzdem ist Herr Büchner zuversichtlich, diese Maßnahmen umzusetzen.

Weiterhin berichtet Herr Büchner, dass er von der Berufsfeuerwehr Potsdam einen WC Container bekommen kann. Hier werde er mit Verwaltung und den Besitzer der Marina Ferch ausloten, ob dieser Container auf der Seewiese als öffentliche Toilette aufgestellt, angeschlossen werden kann.

Abschließend bedankt sich der OVS Ferch bei seinen OBR- Mitgliedern für die konstruktive, faire Zusammenarbeit. Gleiches gilt für die Verwaltung. Er hofft, dass alle gesund bleiben und wir gemeinsam unseren OT Ferch auch in 2021 voranbringen.

gez.: Roland Büchner  
Ortsvorsteher Ferch

## Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 04.11.2020

### 1. Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Schulstraße“, OT Caputh

Diskussion hierzu:

Frau Murin betont das ein Aufstellungsbeschluss zur FNP-Änderung hilfreich wäre. Beim FNP ist die erste Phase der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange abgeschlossen. Derzeit liegen weitere Anfragen im Ministerium. Coronabedingt wird vorerst Ende Dez/ Anfang Januar mit Antworten zu rechnen sein.

Der Beschlussvorschlag lautet:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt für die Flurstücke 6/2 tlw., 7, 82, 83 tlw., 84 tlw., 518, 519, 438 und 439 der Flur 2 der Gemarkung Caputh die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schulstraße“. Planungsziel ist die Änderung der derzeitigen Wohngebietsfläche in eine Fläche für Gemeinbedarf mit den Zweckbestimmungen „sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ und „Parkflächen“ und die Sicherung der bestehenden Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Sportplatz/Sportgelände“. Darüber hinaus soll die Schulstraße als „öffentliche Verkehrsfläche“ festgesetzt werden.
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der beigelegten **Anlage 1** ersichtlich und hat eine Größe von ca. 1,2 ha. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt im Osten durch den Schmerberger Weg und die Flurstücke 600, 5 und 6/1 der Flur 2 in der Gemarkung Caputh, im Westen durch das Flurstück 524 der Flur 2 in der Gemarkung Caputh, die Bestandsgebäude in der Schulstraße 8 und der Friedrich-Ebert-Straße 13, im Norden durch die Friedrich-Ebert-Straße und im Nordosten durch die Flurstücke 83 und 84 der Flur 2 in der Gemarkung Caputh.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im einstufigen Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Hierbei wird auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und die Erarbeitung eines Umweltberichtes gem. § 2a BauGB verzichtet.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen      1 Neinstimme      1 Enthaltung

### 2. Beschlussfassung über den Beschluss einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulstraße“, OT Caputh

Hierzu besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Beschlussvorschlag lautet:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die diesem Beschluss als **Anlage** beigelegte Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulstraße“, OT Caputh.
2. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 6/2 tlw., 7, 82, 83 tlw., 84 tlw., 518, 519, 438 und 439 der Flur 2 der Gemarkung Caputh. Eine Übersichtskarte

mit der Lage des Geltungsbereiches liegt als **Anlage 1** bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen      1 Neinstimme      1 Enthaltung

### 3. Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2021

Zu den Terminen gibt es keinen Diskussionsbedarf. Herr Märtens beklagt aber die schlechte Akustik bei Sitzungen in der Turnhalle. Herr Schiffmann und Frau Murin nehmen das mit und werden das für die nächsten Sitzungen anbringen.

Herr Hüller: In den Ortsbeiräten sollten wir für Sondersitzungen bereit sein. Frau Freundner merkt an, dass Sondersitzungen nicht in den Schulferien stattfinden sollten. Dem stimmen alle zu. Bei den Sondersitzungen wird unterschieden nach öffentlichen und nichtöffentlichen Themen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung. Anlage:

Sitzungsplan 2021

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### 4. Informationsvorlage zur Straßensanierung im OT Caputh

Herr Schiffmann fordert die Priorisierung der Sicherung am Schmerberger Weg (Randstreifen) und sieht die Stichstraße am Krähenberg als nicht prioritär. Er fordert auch einen Fußweg für die Straße am Krähenberg.

Herr Hüller unterstützt die Idee eines Fußweges. Er fordert ein Parkverbot entlang der Straße am Krähenberg.

Herr Bergner möchte bei der ursprünglichen Planung bleiben und die Stichstraße am Krähenberg auch sanieren. Es gab hier eine Liste aus dem OBC, die nicht nochmal umgestoßen werden sollte. Es wird vorgeschlagen, den hinteren Teil der Seestraße zurückzustellen.

Herr Dallorso fordert Am Krähenberg und im Schmerberger Weg einen Asphalt-/ oder Pflasterstreifen für Fahrradfahrer.

Beschluss: Die Straßensanierungen sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden.

- Heideweg
- Seitenstreifen am Schmerberger Weg
- Stichstraße Am Krähenberg

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen      0 Neinstimmen      1 Enthaltung

### 5. Informationsvorlage zur Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Erweiterungsbau der Grundschule Caputh

Herr Bergner bemängelt die Argumentation der Verwaltung und der Architekten. Er beklagt, dass kein Holzbau umgesetzt werden wird. Frau Murin erklärt, dass in der Ausschreibung Referenzen für Holzmodulbau gefordert waren. Die Verwaltung hatte auch eine Firma zu Holzmodulbauweise eingeladen. Aber es war technisch als Holz-Modul nicht umsetzbar. Das wäre sehr teuer geworden. Herr Schiffmann findet die Argumente der Architekten durchaus nachvollziehbar, plädiert daher für die Annahme. Frau Farthmann möchte eine nachvollziehbarere Bestuhlung (mit Lehnen), die auch für Rollstuhlfahrer nutzbar ist. Herr Dallorso fordert eine flexiblere Nutzung für Veranstaltungen im Essensraum. Der große Raum sollte auch für öffentliche Veranstaltungen nutzbar gemacht werden. Daher braucht es lose Bestuhlung. Herr Ufer

sieht die Nutzung des bisherigen Mehrzweckraumes ausreichend und bemängelt die erneute Finanzierung dieses- für ihn- falschen Schulstandortes. Alle Mitglieder des Ortsbeirats sind sich in dem Zusammenhang einig, dass zusätzlich eine Gesamtschule am Standort Michendorfer Chaussee weiter verfolgt werden muss. Der Ortsbeirat wünscht in die weiteren Planungen aufzunehmen:

- Die Speiseräume sollen mit zusätzlicher, loser Bestuhlung ausgestattet werden, um auch flexible Nutzungen zuzulassen.

Dieser Zusatz wird mit 8 Jastimmen angenommen.

Die Informationsvorlage wird – mit der obigen Ergänzungsbitte – zur Kenntnis genommen.

### 6. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2020/2021

Frau Freundner betont, wie wichtig und notwendig die Schulwegsicherung ist und weist daher auf den Satz hin: „Die Messungen zeigen..., dass diese dringend notwendig sind, um den Schulweg sicherer zu machen.“ Außerdem muss an der Schulwegsicherung weiter gearbeitet werden.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

### 7. Informationsvorlage zu einem Schreiben des Ortsbeirates Caputh

Herr Dallorso bekräftigt, dass viele Punkte anders umgesetzt wurden, als in vielen Treffen davor besprochen. Hier müssen auch Planungsmängel behoben werden.

Herr Hüller verlangt eine nochmalige Besprechung vor der Schlussabnahme der Straße mit der Verwaltung. Es sollten nach den bisherigen Erfahrungen neue, konkrete Vorschläge erarbeitet werden.

Frau Murin stimmt einem neuen Termin in Bauverwaltung (vor dem 17.11.20) zu. An der Sitzung werden teilnehmen: Frau Freundner, Herr Hüller, Herr Schiffmann, Herr Dallorso.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

### 8. Beschlussfassung zur Gewährung von weiteren Zuschüssen an die Vereine aus dem Budget des Ortsbeirates Caputh 2020

Frau Freundner erläutert, dass im Ortsbudget noch Gelder nicht ausgegeben wurden und dass der OBC nun die Möglichkeit hat, diese an die Vereine auszugeben. Auch konnte coronabedingt die für Ortsfeste eingeplane Summe von 4000 € nicht ausgegeben werden. Die offene Summe kann, nach Absprache mit der Verwaltung, für die Errichtung einer Büchertelefonzelle verwendet werden. So könnte man wenigstens etwas Bleibendes schaffen.

Herr Ufer sieht die Kosten als sehr hoch. Herr Dallorso schlägt ein Engagement der regionalen Unternehmen vor. Dann könnte das billiger realisiert werden.

Herr Schiffmann schlägt vor, die Bücherzelle noch dieses Jahr zu beschaffen.

Herr Bergner fragt, ob die Gelder dieses Jahr ausgegeben werden müssen. Sonst könnte man den Betrag auch „ausschreiben“ und rückwirkend an jene verteilen, die in 2020 noch etwas Sinnvolles umsetzen wollen. Vielleicht könnte sogar die Konfirmanten das Projekt umsetzen?

Herr Dallorso erinnert an die Satzung, dass die Gelder nur an Vereine gegeben werden können. Klarstellung durch Verwaltung: Vereine bekommen extra Zuschuss aus den noch übrigen Geldern. Herr Hüller sieht die geringen Einnahmen der Vereine in 2020. Er plädiert für eine Umsetzung in den Vereinen. Herr Ufer unterstützt diese Einstellung. Frau Freundner verweist auf die bereits vorliegende Vorschlagsliste, dort sind alle Vereine bedacht, zusätzlich schlägt sie vor, dass die „Caputher Musiken“ und der „Initiativ-

kreis Albert Einstein“ ausnahmsweise mit je 500 € bedacht werden, da diese coronabedingt sehr starke finanzielle Einbußen erlitten haben.

Die ausführliche Diskussion ergibt, dass für 2000 € nur eine, und zwar die bereits auf der OBC-Haushalts-Sondersitzung befürwortete Bücherzelle, für den Standort Bahnhof Schwielowsee angeschafft werden soll.

Es wird diskutiert, dass in 2021 eine Umsetzung des Projektes vorangetrieben wird. Anschließend wird die Verteilung der restlichen Gelder an die Vereine diskutiert.

#### Anlage:

Verein	
Ortsfeste Büchertelefonzelle	2000,-
AWO Ortsgruppe Caputh	500,-
Caputher Anglerverein 1949 e.V.	300,-
Caputher Feuerwehrverein e.V.	1.000,-
Cultura e.V.	300,-
Heimatverein Caputh e.V.	500,-
Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907e.V.	300,-
Schulförderverein Grundschule Caputh e.V.	500,-
Schützengilde 1920 e.V.	300,-
Seniorenclub Caputh e.V.	300,-
SoNG Frau Glimmerveen	300,-
Wasserskiclub Preussen e.V.	300,-
Caputher Musiken	740,-
Initiativkreis „Albert Einstein“	500,-
	7.840,- Euro

#### Beschluss-Nr.: 20-11-61

Der Ortsbeirat Caputh beschließt aus dem Budget des Ortsbeirates zur Bezuschussung der Vereine für das Haushaltsjahr 2020 die noch nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 7.840 € wie folgt zu bewilligen:

1. eine Telefon-Zelle (aus Michendorf) für max. 2.000 € zu kaufen, um diese in 2021 aufzustellen. Der Transport soll davon mit finanziert werden.
2. Die weiteren Budgets gemäß Anlage.

#### Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder des Ortsbeirates Caputh gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

### 9. Informationsvorlage aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Caputh am 04.11.2020

Frau Murin berichtet zu Förderanträgen: Es gibt keine neuen Informationen zu den Fördermittelanträgen. Es kommt hier vor 2021 keine Entscheidung. Im nächsten Förderausschuss (02/2021) sind die Anträge nicht enthalten.

Frau Freundner fragt zum FNP-/B-Planverfahren Himmelreich. Bei dem Termin beim Landkreis gab es Hinweise zur Beachtung des Brandschutzes und der Erschließung. Zu offenen Fragen bzgl. Bebauungsrecht im Bereich des WSA ist die rechtliche Bauaufsicht involviert. Frau Murin verweist auf die beabsichtigte Sondersitzung des OBC zur Besprechung des Vorentwurfs zum B-Plan-Verfahren.

Herr Märtens fragt zum Kita-Bau Diakonie. Frau Murin informiert, dass am 20.11. eine wichtige Sitzung stattfindet, danach dann voraussichtlich Baufreigabe. Aufnahme der Rohbauarbeiten ab 01/2021.

Herr Dallorso fragt nach besseren Lösungen im Fasanenweg.

Herr Bergner fragt nach dem Vergabeverfahren zum Radwegkonzept. Frau Murin bestätigt, dass Angebote – auch bekannter

Planungsfirmen – eingegangen sind und der Beauftragung nichts im Wege steht.

Frau Freundner erkundigt sich bei den Mitgliedern des OBC, ob diese mit einer, wie unten vorgeschlagenen, Sondersitzung zum Vorentwurf B-Plan Campingplatz Himmelreich einverstanden sind, dies wird von allen bejaht.

#### Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- FNP Änderung
- Vhg / iKb Schule Caputh – Planerausschreibung für Erweiterungsanbau
- Schimmelpilzsanierung im Haus 2 der Vhg/iKb Caputh
- Fasanenweg
- Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA
- Regenentwässerung im Bereich Am Krähenberg / Schmerberger Weg
- Erneuerung der Plattform vor dem Kiosk am Caputher Gemeinde
- Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Caputher Gemeinde
- Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes
- Campingplatz Himmelreich- Neubau einer Seebrücke mit Restaurant und Aussichtsplattform
- Vorhaben Park Caputh, Logierhaus, Grundsanierung und Nutzung
- Erneuerung der Aussichtsplattform und Fußwegebrücke am Caputher Gemeinde
- Bauantrag für den Neubau einer Kindertagesstätte, Evangelisches Diakonissenhaus
- Michendorfer Chaussee, OT Caputh
- Straßensanierung Spitzbubenweg/ Ecke Schmerberger Weg / Siedlungsweg/ Kastanienallee
- Austausch E-Ladesäule Weinbergparkplatz
- Anbau Feuerwehrgerätehaus Caputh
- Dosiertest Abwassernetz Caputh
- B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation
- Radverkehrskonzept

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

### 10. Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt

Frau Freundner begrüßt, dass der Busfahrplan der Linie 607 erstmalig an den Wochenenden zum Ende der Sommersaison nicht ausgedünnt wird. Eine gute Taktung der Busse ist für den Anschluss von und nach Potsdam sehr wichtig, muss weiter im Auge behalten werden.

Herr Bergner interessiert, ob der Bereich Tourismus durch die Corona-Problematik Gelder eingespart hat. Er bittet um Vorlage belastbarer Zahlen.

Weiterhin interessiert ihn, ob durch die erhöhten Übernachtungszahlen, auch mehr Steuern eingenommen wurden. Auch hier bittet er um Vorlage belastbarer Zahlen.

Frau Freundner weist darauf hin:

Alle Vereine und lokalen Anbieter bitte daran denken, dass gearbeitet wird für den Veranstaltungskalender (erscheint Ende Januar/Redaktionsschluss 15. November 2020) und für die neue Ausgabe der „Auszeit in Schwielowsee 2021“ (erscheint Februar 2021/ Redaktionsschluss 15. Dezember 2020).

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

### 11. Die Ortsvorsteherin informiert zu nachfolgenden Themen:

Die Ortsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

- 22.08. eröffnete die „Schlossgalerie Haape“: dort stellten 5



Künstler des Havellandes vom 22.08.-25.10. aus, es war eine sehr gelungene, sehenswerte Ausstellung. Die Galerie ist eine kulturelle Bereicherung für Caputh.

- 25.08. Klimainitiative: Podiumsdiskussion im Gemeindehaus „Waldproblematik und Klimawandel“, standen u.a. drei Forst- und Waldexperten Rede und Antwort, es fand eine rege Diskussion statt.
- 10.09. tagte Klimabeirat, Vortrag von Herrn Baaske „Das Klimagesetz der evangelischen Landeskirche“ (Dieses Gesetz ist sehr vorbildlich!) und wird am 25.11. noch einmal online gehalten, eine Anmeldung ist möglich über: klima-schwielowsee.de
- 01.09. -21.09. Stadtradeln – die Gemeinde radelt für ein gutes Klima: Wie von der SPD-Fraktion seit Jahren angeregt, beteiligte sich unsere Gemeinde nun zum 1. Mal am „Stadtradeln“. Die Verwaltung hatte alle Ortsvorsteher ermuntert, als Stadtradelstars an den Start zu gehen, nur die Caputher Ortsvorsteherin stellte sich, nach reiflicher Überlegung, auch um mit gutem Beispiel voranzugehen, dieser Herausforderung: 3 Wochen Verzicht auf das Auto (und über 530 km geradelt)
- 10.09. Seniorendampferfahrt fand in diesem Jahr als „Große Inselrundfahrt“ bei schönstem Sonnenschein statt. Vielen Dank an die Familie Thiele, dass sie den Mut und die Kraft hatten, dieses jährliche Highlight auch unter den erschwerten Bedingungen zu ermöglichen!
- 11.09. Feierliche Übergabe HLF an die Freiwillige Feuerwehr Caputh
- 13.09. Enthüllung einer Gedenktafel zu Ehren von Fontane in der Weinbergstraße auf Initiative des Cultura e.V.
- 20.09. Fahrradsonntag, diesmal etwas anders als dezentrales Konzertpicknick, auch das alljährliche Vereinspokalschießen bei der „Schützengilde 1920“ fand statt
- 30.09. Besuch der Redaktionssitzung des Havelboten, um dort Frage und Antwort stehen - und umgekehrt. Vielen Dank an das gesamte Redaktionsteam für Ihr Engagement!
- 02.10. Treffen mit dem Vorstand des Heimatvereins, dieser leistet sehr aktive Arbeit, herzlichen Dank dafür an alle Aktiven! Der Verein hat, wie alle Vereine, Nachwuchsprobleme, wie kann man das ändern? Der alte Nussbaum im Innenhof ist leider eingegangen, ein neuer Baum soll gepflanzt werden, es werden noch Sponsoren gesucht! Der vom Verein herausgegebene „Heimatkalender 2021“ ist u.a. bei REWE u. Bäcker Markus erhältlich.
- 29.10. fand auf dem Schulhof die Ehrung der Preisträger vom Stadtradeln statt: den 1. Platz in der Teamwertung belegte die Grundschule „Albert Einstein“ Caputh mit 9657 km. Herzlichen Glückwunsch, ich bin stolz auf Euch!!!
- 29.10. Festveranstaltung „30 Jahre Havelbote“ im Kavalierhaus. Würdigung der Arbeit der Redaktion und Dank an Herrn Grütte, der den Havelboten vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben hat.
- Verschleißbare Mülleimer am Gemünde wurden, nach Lieferverzögerung, nun aufgestellt und tragen hoffentlich zur Müllvermeidung vor Ort bei.
- Der Abschluss der Sanierung der Straßen aus dem Ortsbudget 2020 ist erfolgt: Siedlungsweg, Spitzbubenweg/Ecke Schmerberger Weg und Kastanienallee/Richtung Krähenberg wurden aus dem Budget realisiert, auch im Jahr 2021 wollen wir diese unbürokratische Art der Straßeninstandhaltung fortsetzen.
- Der „Adventskalender Schwielowsee“, erstmals als ein Gemeinschaftsprojekt vom Förderverein „Steppke e.V.“ der Kita „Schwielowsee“ und vom Förderverein der Grundschule „Albert Einstein“. Dieser kann für 5 € z.B. in der Apotheke erworben werden, der Reinerlös kommt den Kindern beider Caputher Einrichtungen zu Gute
- Schweren Herzens und nach reiflichen Überlegungen wurden alle Weihnachtsmärkte in unserer Gemeinde abgesagt, auch

die alljährliche AWO-Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden können.

- In diesem Zusammenhang auch noch einmal die Bitte an alle Einwohner: Halten Sie die Hygienemaßnahmen und Vorschriften bitte ein!
- Die evangelische Kirchengemeinde sucht noch Helfer für den Herbsteinsatz: am 14.11. auf dem Friedhof und am 21.11. im Kirchipark, jeweils ab 10 h, bitte eine eigene Harke mitbringen.
- Die monatlich stattfindende Bürgersprechstunde wird sehr gut angenommen, der Termin der nächsten Bürgersprechstunde: Dienstag, 01. Dezember von 17-19 h im Bürgerhaus
- Die nächste Sitzung des Ortsbeirats findet am 20.01.2021 statt.

gez. Kathrin Freundner  
Ortsvorsteherin Caputh

## Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung



Schwielowsee, 28.10.2020

### Schulanmeldung zum Schuljahr 2021/22 Grundschule „Albert Einstein“ Caputh Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

für jedes Kind, das **bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollendet hat**, beginnt die **Schulpflicht am 01. August 2021**.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2021, jedoch vor dem 01. August 2022, das sechste Lebensjahr vollenden.

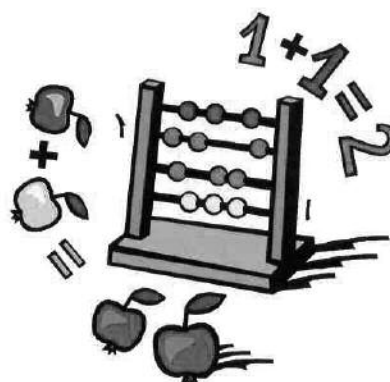
**Alle Eltern, die in den Ortsteilen Caputh bzw. Ferch wohnhaft sind, melden ihr schulpflichtiges Kind im Dezember 2020 in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh, Straße der Einheit 45 an.**

**Die Termine zur Schulanmeldung werden postalisch den Eltern mitgeteilt.**

Der Gesetzgeber verlangt von Ihnen, liebe Eltern, die Vorlage der Geburtsurkunde und die persönliche Vorstellung des Kindes in der Grundschule. Wir benötigen ebenso die Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung und das ausgefüllte Anmeldeformular, das von allen Sorgeberechtigten unterschrieben sein muss. Wenn Sie als Eltern getrennt leben, aber beide sorgeberechtigt sind, legen Sie ggf. die schriftl. Einverständniserklärung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Rudzinski  
Rektorin



Anmeldung zum Schulbesuch  
in der  
Meusebach – Grundschule Geltow  
Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung



Liebe Eltern,

gemäß § 37 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben am 1. August 2020 die Schulpflicht. Jüngere Kinder können auf Antrag der Eltern auch eingeschult werden.

Um die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, bitten wir alle Eltern der Kindergartenkinder „Villa Sonnenschein“ sich bis zum 20.11.2020 in die Terminliste einzutragen (erhältlich bei der Erzieherin im Container). Eltern, deren Kind nicht die „Villa Sonnenschein“ besucht, vereinbaren bitte telefonisch im Schulsekretariat unter 03327 56166 einen Termin.

**Die Anmeldung findet statt am 08.12.2020**  
**in der Meusebach-Grundschule Geltow**  
**(Container, mittlere Etage)**

Die Anmeldung zum Schulbesuch ist für alle entsprechenden Kinder im Schuleinzugsgebiet Geltow und Wildpark West bindend.

Den Termin für die Vorschuluntersuchung erhalten Sie bei der Anmeldung. Wünschen Sie eine andere Schule für Ihr Kind, erhalten Sie bei der Anmeldung einen Antrag. Alle Unterlagen werden dann an die gewünschte Schule weitergeleitet.

Bitte erscheinen Sie **mit Ihrem Kind** und folgenden Unterlagen:

- **Geburtsurkunde** des Kindes oder das Familienstammbuch
- **Anmeldeformular** (ausgefüllt und bei getrenntlebenden Eltern von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben)
- **Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung** (soweit schon vorhanden)
- gegebenenfalls den **Antrag auf vorzeitige Einschulung**

Wir bitten Sie, diesen Termin unbedingt wahrzunehmen.

Sollte es Ihnen aus dringenden Gründen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit dem Sekretariat unserer Schule einen Ausweichtermin.

Mit freundlichem Gruß

gez. C. Hach  
Schulleiterin

# Winterdienst Gemeinde Schwielowsee Der Winter kommt!

Der Winter steht vor der Tür. Zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung möchten wir an die mit Schnee und Glätte einhergehenden gemeinsamen Aufgaben erinnern. Der Winterdienst für die Fahrbahnen wird durch die Gemeinde Schwielowsee in allen drei Ortsteilen sichergestellt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde folgende Firma beauftragt:

Für die Ortsdurchfahrtsstraßen (Kreisstraßen) übernimmt den Winterdienst der Kreisstraßenbetrieb.

Kontakt bei Beschwerden:

**Kreisstraßenbetrieb:** ksb@potsdam-mittelmark.de

Für die Nebenstraßen, die nicht durch die Anlieger gereinigt werden müssen, laut aktueller Straßenreinigungssatzung, ist verantwortlich:

**OT Ferch, OT Caputh, OT Geltow**

RUWE GmbH

Warschauer Straße 38  
10243 Berlin

Kontakt bei Beschwerden:

**Ruwe GmbH:** Herr Kelm - 03329-63477340

Das Räumen von Schnee auf Geh- und Radwegen zählt zu den Anliegerpflichten. Des Weiteren ist auch jeder Anlieger dazu verpflichtet, bei Glätte vor seinem Grundstück die Streupflicht zu erfüllen. Beim Thema streuen möchten wir auch gleichzeitig darauf hinweisen die Umwelt zu schonen, indem Sie auf Salz oder sonstige auftauende Stoffe verzichten. Sollte kein Geh- oder Radweg vor Ihrem Grundstück vorhanden sein, ist es notwendig, einen 1,50 m breiten Streifen Eis- und Schneefrei zu halten, um für jeden Anwohner ein sicheres Vorankommen in der Gemeinde zu gewährleisten.

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Straßenreinigungssatzung, zuzüglich der Anlage zur Straßenreinigungssatzung, auf unserer Homepage der Gemeinde Schwielowsee unter [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de).

Sollten Sie Missstände feststellen, können Sie sich zu den Öffnungszeiten an das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Schwielowsee wenden, unter der Telefonnummer:

033209 – 76920

033209 – 76928

033209 – 76926

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Winterzeit.

gez. S. Glau

Sachgebietsleiterin

Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

# Information der ev. Kirchengemeinde Geltow zur Änderung der Geltower Friedhofsgebührenordnung

Der Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Geltow hat in seiner Sitzung am 4.11.2020 beschlossen, die Bestattungsgebühren unter § 2 Nr. 2 der Friedhofsgebührenordnung mit Wirkung vom 01.01.2021 wie folgt zu ändern:

2. Bestattungsgebühren  
Verwaltungsgebühr für die Bestattung 110,60 €  
Kosten für das Öffnen und Schließen von Urnen- und Erdgrabstellen sowie das Senken der Urne bzw. des Sarges werden zusätzlich als Auslagen erhoben.

Geltow, den 5.11.2020

gez. Annette Fannrich

Vorsitzende des Gemeindegkirchenrats

# Eine neue Wetterschutzhütte in Ferch

Die Gemeinde Schwielowsee hat in der 33. KW bis zur 39. KW eine Wetterschutzhütte mit zwei Fahrradbügeln neben dem Parkplatz Sperlingslust in Ferch aufgestellt. Weiterhin wurde die Aufstellfläche gepflastert und eine Zuwegung zum bestehendem Weg angelegt.

Der Parkplatz, als Ausflugsstartpunkt für eine Wanderung beispielsweise zum Wietkiekenturm, bietet nun Wanderern die Möglichkeit einer gemütlichen Rast. Aber auch Radler auf dem nahegelegenen Radweg können hier eine Pause einlegen. Mit diesem Projekt wurde die bestehende touristische Infrastruktur im Ort ergänzt.

Das Vorhaben wurde finanziert mit freundlicher Unterstützung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark.

gez. K. Murin

Leiterin FB Bauen und Planen



Wasser- und Abwasserzweckverband  
Werder-Havelland



## Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder-Havelland

Werte Kundinnen und Kunden,

auch in diesem Jahr erhalten Sie zur Durchführung der Selbstablesung der Wasserzähler mit der Post ein Anschreiben inklusive einer perforierten Selbstablesekarte mit der Bitte, Ihren Wasserzählerstand zu melden. Anschließend haben Sie wie gewohnt verschiedene Möglichkeiten, Ihren Verbrauch zu melden: Die Ablesekarte kann ausgefüllt zurückgesendet oder der Stand kann telefonisch bzw. per E-Mail/Fax gemeldet werden.

Als zusätzlichen Service bieten wir wieder die komfortable und zeitsparende Onlineablesung an. Diese können Sie nach Erhalt des o. g. Schreibens jederzeit online nutzen und sparen sich den Weg zum Briefkasten. Sie rufen vielmehr über die Internetseite des WAZV ([www.wazv.de](http://www.wazv.de)) das Portal Onlineablesung auf und haben die Möglichkeit, auf schnellstem Wege und bequem vom heimischen PC oder mobil von Smartphone und Tablet aus Ihren Zählerstand an die Verwaltung zu übermitteln. Sie benötigen lediglich Ihre Kundennummer oder Ihren Nachnamen sowie Ihre Zählernummer(n). Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt und für Dritte nicht einsehbar über eine gesicherte Internetverbindung übertragen.

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 03327 7375-17/-12, per E-Mail oder persönlich zu den Sprechzeiten gerne zur Verfügung.

Der WAZV bedankt sich bereits im Voraus für die Mitwirkung und bittet um termingerechte Erledigung.

gez. Gärtner  
Geschäftsführerin



## PRESSEMITTEILUNG

### Online-Unternehmerabend für Potsdam-Mittelmark am 1.12.2020

Das Wirtschaftsforum PM lädt Unternehmer/innen und Gründer/innen zum Unternehmerabend ein. Aus gegebenem Anlass findet die Veranstaltung als Videokonferenz mit MS Teams statt.

Nach einer Begrüßung durch Christian Stein, 1. Beigeordneter/stellv. Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark und Marco Beckendorf, Bürgermeister der Gemeinde Wiesenburg/Mark folgen inhaltliche Beiträge zu Förderprogrammen und zur Liquiditätssicherung.

Tilo Hönisch, Förderberater der Investitionsbank des Landes Brandenburg informiert über die Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft, im Anschluss stellt sich Karsten Kolbe, Leiter Bürgerschaftsbereich, Bürgerschaftsbank Brandenburg GmbH der Frage "Wie sichere ich mir als Unternehmen auch in schwierigeren Zeiten Finanzierungen?"

Zum Abschluss gibt es außerdem einige Steuertipps zum Jahresende. Bei einem abschließenden Austausch können Sie Fragen an die Anwesenden stellen.

Eine Anmeldung ist bis zum 20. November 2020 bei Virginia Pietrowski unter der E-Mail: [virginia.pietrowski@tgz.pm](mailto:virginia.pietrowski@tgz.pm) erforderlich. Anschließend erhalten die Interessierten die notwendigen Zugangsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wirtschaftsforum.pm](http://www.wirtschaftsforum.pm).



aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark  
(Stand 23.10.2020)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wegen der aktuellen Lage auf Grund der Corona-Krisensituation bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark zu beachten:

#### APM-Wertstoffhöfe:

- In Zeiten der Corona-Krisensituation darf sich nur eine bestimmte Anzahl von Kunden auf den Wertstoffhöfen aufhalten. (Wertstoffhof in Werder und Teltow max. 5 Kunden sowie max. 4 Kunden auf dem Wertstoffhof in Niemegek).
- Richten Sie sich demnach auf lange Wartezeiten ein!
- Auf unseren Wertstoffhöfen gilt für alle die Maskenpflicht, d. h. sowohl für die Kunden sowie auch für die APM-Mitarbeiter/innen.
- Es gilt ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Personen, die nicht aus einem Haushalt sind, einzuhalten.
- Vor und nach dem Betreten der Kassen-Räumlichkeiten auf dem jeweiligen APM-Wertstoffhof, sind bitte die Hände zu desinfizieren.
- Die bargeldlose Zahlung ist erwünscht.

#### APM-Verwaltung:

- Bitte beachten Sie, dass nur eine bestimmte Anzahl von Besuchern die Verwaltungsräumlichkeiten betreten kann.
- Es empfiehlt sich daher vorab, Ihren Besuch bei uns anzumelden bzw. einen Besuchstermin mit uns zu vereinbaren.
- In den Räumlichkeiten der APM GmbH gilt für alle (Besucher und Mitarbeiter/innen) die Maskenpflicht und ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Personen zu wahren.
- Ihre Korrespondenz mit uns sollte möglichst auf dem schriftlichen und fernmündlichen Weg erfolgen.

Wir bitten Sie inständig und weiterhin um Verständnis und Ihre Mitwirkung, dass die Abfallentsorgung auch in diesen Krisenzeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden kann!

Über alle aktuellen Dinge, die die Abfallentsorgung betreffen, werden Sie immer auf unserer Website [www.apm-niemegk.de](http://www.apm-niemegk.de) und weiteren lokalen Medien informiert.

Bleiben Sie alle gesund und schon jetzt ein großes DANKESCHÖN für Ihr Zutun!

**Ihre APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH**

## Bürgerinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Rund um die anstehenden Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel gibt es kleine Änderungen bei der Abfallentsorgung über die wir Sie hiermit informieren möchten.

### • Restmüll-, Pappe/Papier- und Bioabfallentsorgung

Ihre regulären Leerungstage ... werden an diesen Tagen nachgeholt

Do. 24.12.2020 (Heiligabend)	Do. 24.12.2020
Fr. 25.12.2020 (1.Weihnachtstag)	Mo. 28.12.2020
Mo. 28.12.2020	Di. 29.12.2020
Di. 29.12.2020	Mi. 30.12.2020
Mi. 30.12.2020	Do. 31.12.2020



Do. 31.12.2020 (Silvester)	Sa. 02.01.2021
Fr. 01.01.2021 (Neujahr)	Sa. 02.01.2021

Alle Restmüll-, Pappe/Papier- und Bioabfallentsorgungstermine, die noch in die 53. KW fallen, einschließlich Freitag der 01.01.2021 bzw. 02.01.2021, werden wir nach Tourenplan 2020 wie vorgenannt abfahren.

### • sowie Gelbe Säcke (verantwortlicher Entsorger ist die MEBRA mbH • Tel. 033835-59600)

Ihre regulären Leerungstage ... werden an diesen Tagen nachgeholt

Do. 24.12.2020 (Heiligabend)	Do. 24.12.2020
Fr. 25.12.2020 (1.Weihnachtstag)	Mo. 28.12.2020
Mo. 28.12.2020	Di. 29.12.2020
Di. 29.12.2020	Mi. 30.12.2020
Mi. 30.12.2020	Do. 31.12.2020



Do. 31.12.2020 (Silvester)	Sa. 02.01.2021
----------------------------	----------------

Fr. 01.01.2021 (Neujahr)	Mo. 04.01.2021
Mo. 04.01.2021	Di. 05.01.2021
Di. 05.01.2021	Mi. 06.01.2021
Mi. 06.01.2021	Do. 07.01.2021
Do. 07.01.2021	Fr. 08.01.2021
Fr. 08.01.2021	Sa. 09.01.2021

### • Sprechzeiten Verwaltung

Unsere Mitarbeiter/-innen der APM-Verwaltung sowie des APM-Service-Centers sind am **28.12. und 30.12.2020** nur in der Zeit **von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr** telefonisch zu erreichen. Die APM-Verwaltung ist am 24.12.2020 sowie am 31.12.2020 geschlossen.

### • APM-Wertstoffhöfe

Wir möchten Sie auch darüber in Kenntnis setzen, dass die Wertstoffhöfe des Landkreises Potsdam-Mittelmark, mit den Standorten in Niemeßk, Teltow und Werder, in der Zeit **vom 24.12.2020 bis einschließlich 02.01.2021 geschlossen** sind.

**Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung erhalten sie immer unter [www.apm-niemeßk.de](http://www.apm-niemeßk.de).**

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr!**

**Ihre APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH**



Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | WFBB  
Standort. Unternehmen. Menschen.

#DABB  
DigitalAgentur  
Brandenburg

ifii – Institut für  
Innovations- und  
Informationsmanagement



## Information aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark vom 29.10.2020

### starkeRegion-Plattform: Ressourcenteilung per Mausklick

Landkreis Potsdam-Mittelmark führt neues, digitales Tool für regionale Akteure ein

#### PM.STARKEREGION.DIGITAL

Am 29. Oktober stellte der Landkreis Potsdam-Mittelmark im Rahmen einer Pressekonferenz die neue **Online-Suchplattform „starkeRegion“** vor.

Unternehmen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark (LKPM) haben beim Landkreis und dem Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark (TGZ) um Hilfe gebeten. Der Wunsch der Unternehmen war, sich während der aktuellen Situation besser vernetzen zu können, um Ressourcen zu teilen.

Ein Konsortium bestehend aus:

- Landkreis Potsdam-Mittelmark (LKPM)
- Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark (TGZ)
- Digitalagentur Brandenburg (DABB)
- Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)
- und dem Institut für Innovations- und Informationsmanagement (ifii)

hat sich daraufhin zusammengetan um die neue Online Plattform **starkeRegion** zu entwickeln.

Im Rahmen der Pressekonferenz am 29.10.2020 fand nun die feierliche **Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen** der Entwicklungspartner statt.

Anwesend für den **Landkreis Potsdam-Mittelmark** war der **stellvertretende Landrat und 1. Beigeordnete Christian Stein**. Er unterstrich mit seinen Worten die Notwendigkeit der starkeRegion-Plattform:

*„Der Gedanke für eine Tausch/Kooperationsplattform kam uns zu Beginn der Corona-Pandemie, als es in vielen Bereichen Engpässe gab, in anderen dagegen Kapazitäten im Überfluss wegen des Lockdowns. Mit der daraus entwickelten Plattform starkeRegion wollen wir ein Zeichen für die Unternehmen in unserem Landkreis setzen und zwar unabhängig davon, aus welcher Branche sie kommen. Mit dieser Software geben wir allen interessierten Nutzern kostenlos ein Instrument an die Hand, sich gegenseitig Dinge anzubieten, diese gemeinsam zu nutzen und sich auszutauschen. Das ist für uns in PM Wirtschaftsförderung.“*

Auch **Sebastian Saule, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg** (WFBB) lobte die starkeRegion-Plattform als hilfreiche Unterstützung für die Wirtschaft der Region:

*„Die Kooperationsplattform ist gerade in der Corona-Krise ein exzellentes Angebot insbesondere an die mittelständischen Unternehmen im Land. Mit ihrer Suche/Biete-Funktion stellt sie eine konkrete Hilfe beim kooperativen und nachhaltigen Umgang mit Gütern und Dienstleistungen dar. Die Kooperationsplattform ist in einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit regionaler und überregionaler Akteure mit unserer Unterstützung entstanden. Wir hoffen, dass viele regionale Wirtschaftsförderungen sie in ihr Portfolio aufnehmen, und dass sie dann auf reges Interesse bei den Brandenburger Unternehmen stößt.“*

Auch **Dr. André Göbel, Geschäftsführer der DigitalAgentur Brandenburg** (DABB) sieht großen Nutzen in der neuen Plattform:

*„Mit der starkeRegion-Plattform werden lokale Ressourcen sichtbar! Als DigitalAgentur Brandenburg ist uns die neue Möglichkeit für gemeinnütziges Engagement besonders wichtig. Ob Raumnutzungen oder Personal – gemeinnützige Sonderkonditionen sind sofort sichtbar und können über eine Schnittstelle auch extern geteilt werden.“*

Für **Michaela Scheeg, Geschäftsführerin des Instituts für Innovations- und Informationsmanagement** (ifii) bietet die starkeRegion-Plattform Möglichkeiten und Nutzen weit über die Corona-Pandemie hinaus:

*„Die Idee des Landkreises Potsdam-Mittelmark zu dieser Plattform hat uns als Institut sofort begeistert, da wir die Entwicklung neuartiger und innovativer Lösungen aktiv vorantreiben wollen. Die starkeRegion-Plattform wird als digitales Tool eine entscheidende Rolle spielen, um die Unternehmen und Regionen aktiv zu unterstützen.“*

Der **Präsident der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) Prof. Dr. Andreas Wilms** lobte u.a. die gelungene Zusammenarbeit der Entwicklungspartner am Projekt starkeRegion-Plattform:

*„Die starkeRegion-Plattform ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie wichtig regionale Kooperationen sind und wie besonders in schwierigen Zeiten durch die Vernetzung aus Wissenschaft, Praxis und Wirtschaftsförderung passende Lösungen für Unternehmen entstehen. Mit dieser Plattform reagiert man nicht nur auf die aktuelle Situation der Corona-Pandemie, sondern gibt den Unternehmen, Vereinen und vielen weiteren Einrichtungen in der Region ein sofort nutzbares Instrument an die Hand. Ich hoffe, dass diese Chance erkannt und genutzt wird.“*

### Die starkeRegion-Plattform – [pm.starkeregion.digital](https://pm.starkeregion.digital)

Die Online-Suchplattform bietet Unternehmen, Verbänden, Vereinen und vielen weiteren Einrichtungen und Institutionen die bislang einmalige Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen und in einen Austausch untereinander zu gehen.

So können beispielsweise ungenutzte Werkstoffe oder Fahrzeuge an denjenigen vermittelt werden, der diese benötigt. Auch der Austausch und die Überlassung von Arbeitskräften kann durch die Landkreis-Plattform flexibel gehandhabt werden.

Ob Maschine oder Dienstleistung – alles kann per Mausklick angeboten und gesucht werden.

Ungenutzte Lagerflächen, derzeit nicht benötigte Transporter aber auch Mitarbeiter oder freie Kapazitäten der eigenen Produktionseinrichtung – alles kann geteilt werden.

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, so bietet die Plattform die Optionen der Vermietung, der Zeitspende, des Schenkens oder der Überlassung. Der Anbietende bestimmt dabei die Art und den Preis des Angebots.

Auch das Schenken bzw. Spenden von Material oder Arbeitskraft ist möglich und kann besonders für öffentliche Einrichtungen, Vereine oder kulturelle Einrichtungen eine hilfreiche Unterstützung darstellen.

Die Idee der Landkreis-Plattform des Wirtschaftsforums Potsdam Mittelmark ist mit der Corona-Krise entstanden, um Unternehmen und anderen Einrichtungen eine sinnvolle Hilfe in der wirtschaftlich schwierigen Zeit zu bieten. Denn gerade jetzt kann eine unkomplizierte Vernetzung vieler für jeden einzelnen von großem Vorteil sein.

Aber auch langfristig ist die Landkreis-Plattform eine ideale Schnittstelle für Austausch und Kooperation zwischen den einzelnen Teilnehmern.

Mehr über die [starkeRegion-Plattform](https://pm.starkeregion.digital) gibt es auch online in kurzen Filmen.

In den Tutorials werden die Bedienung und die Oberfläche der starkeRegion-Plattform anschaulich beschrieben.

URL starkeRegion-Plattform <https://pm.starkeregion.digital/>

## Ende des Amtsblattes

### IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / REWE Markt, OT Geltow: Bürgerbüro, OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) veröffentlicht.

Druckerei: Gieslmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)